



Luftkampf über dem italienischen Mittelmeer

Hochwertausbildung in Decimomannu





Wie schon seit vielen Jahren vorher verlegt das Jagdgeschwader 72 „Westfalen“ auch dieses Jahr im November wieder einen großen Teil seiner fliegerischen Aktivitäten für vier Wochen auf den NATO-Flugplatz Decimomannu auf Sardinien. „Warum eigentlich?“ mag man sich fragen.

„Macht die Luftwaffe Strandurlaub am Mittelmeer?“

Dieser Aspekt trifft jedoch allenfalls an den Wochenenden zu, ansonsten stehen für die Techniker und die fliegenden Besatzungen des Geschwaders während der Woche harte, lange Arbeitstage auf dem Programm. Die guten Wetterbedingungen und die mit einer hochmodernen Flugaufzeich-

nungsinstrumentierung bestückten Übungsflugräume über dem Meer erlauben die unbeschränkte Durchführung und vor allem die exakte Auswertung groß angelegter Luftverteidigungsübungen mit verschiedenen NATO-Partnern. Das heißt im Klartext:

Zehn Flugzeuge dreimal täglich flugklar machen (bei Temperaturen im Sommer von bis zu 60°C in der Mittagssonne), zwei bis drei Übungsflüge täglich für die fliegenden Besatzungen mit entsprechenden ausführlichen Vor- und Nachflugbesprechungen, sowie hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität von allen Beteiligten bei plötzlich auftretenden technischen Ausfällen und entsprechenden Planungsänderungen. Viel Arbeit also, die nur mit der hilfreichen Unterstützung durch das ständig dort stationierte Deutsche

Luftwaffenausbildungskommando gelingen kann. Dieses sorgt auch mit seinen Betreuungseinrichtungen, Freizeitangeboten und Fahrzeuggestellungen für den entsprechenden Ausgleich nach Feierabend und am Wochenende. Taucher, Surfer und andere Wasserratten kommen im „Camp Calasetta“ auf ihre Kosten. Außerdem bietet die Insel mit ihrer vielfältigen Landschaft und wechselreichen Geschichte sowie mit ihrer Gastfreundschaft und Gastronomie eine breite Auswahl an Ausflugzielen. Selbst „Veteranen“, die schon mehr als zehn „Deci“-Kommandos auf dem Buckel haben, entdecken immer wieder etwas Neues. Doch nach zwei Wochen Kommandoleben und entsprechenden Mengen „Spaghetti Aglio Olio“ freuen sich die meisten wieder auf Zuhause.